

Interkantonale Lehrmittelzentrale
Jahresbericht 2025



Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz
Zürichstrasse 12 6004 Luzern
Telefon 041 226 00 60 info@ilz.ch www.ilz.ch

Inhalt

Vorwort.....	3
Auftrag, Gremienarbeit und Geschäftsstelle	4
Personelle Besetzung der Gremien 2025.....	6
Mitarbeitende der Geschäftsstelle und Finanzen.....	7
Bilanz per 31.12.2025.....	8
Erfolgsrechnung 2025.....	9
Lehrmittelplanung und -information	10
Lehrmittelevaluation.....	12
Lehrmittelproduktion.....	13
Koordination der Lehrmittel für Sehbehinderte und Blinde.....	14
Mitgliedschaften	15
Ausblick.....	16

Für eine zukunftsfähige Lehrmittelpolitik

Im Jahr 2025 setzte die Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz wichtige Akzente in der Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen Lehrmittelpolitik – mit besonderem Fokus auf digitale Lehrmittel, Datenschutz und Barrierefreiheit.

Mit dem ilz Symposium 2025 in Aarau wurde ein hochaktuelles Thema aufgegriffen: «Unterrichtsleitende Lehrmittel: Ein Konzept mit Zukunft für das Lernen in der Kultur der Digitalität?» Die grosse Beteiligung sowie die engagierten Diskussionen haben gezeigt, wie sehr die Frage nach didaktischer Orientierung im digitalen Wandel die Bildungslandschaft beschäftigt. Den vollständigen Symposiumsbericht, das Programm und sämtliche Beiträge stellen wir auf unserer Website zur Verfügung.

Im Projekt «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen für digitale Lehrmittel und Lernapplikationen in der Deutschschweiz» wurde die erste Projektphase weitgehend abgeschlossen. Der Zwischenbericht sowie der Projektbeschrieb für die geplante Phase II liegen vor. Die gewonnenen Erkenntnisse legen eine solide Grundlage für die weitere Zusammenarbeit im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit digitalen Bildungsangeboten.

Auch im Bereich Barrierefreiheit wurde ein grosser Schritt gemacht: Das Projekt «Analyse Situation barrierefreie Lehrmittel und Vorschlag für Massnahmen» ging der Frage nach, wie Lehrmittel gestaltet sein müssen,

um der zunehmenden Heterogenität von Lernvoraussetzungen gerecht zu werden – mit dem Ziel echter Equity of Opportunity. Dazu wurden zahlreiche Perspektiven eingeholt, bestehende Aktivitäten erfasst und erste konkrete Massnahmen skizziert. Die Projektdokumentation ist auf unserer Website verfügbar.

Diese Schwerpunkte zeigen: Die ilz versteht sich als aktiver Gestalter im Spannungsfeld zwischen pädagogischen Ansprüchen, technologischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Erwartungen. Mein Dank gilt allen, die sich mit Fachverstand, Engagement und Weitblick in diese Arbeit eingebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt schliesslich Monika Bucher, welche seit 2021 die Geschäftsführung der ilz inne hatte. Sie tritt per Ende Dezember 2025 von ihrem Amt zurück und geht per Ende Februar 2026 in Pension. Monika Bucher hat die ilz in einer Phase der Transformation übernommen und mit ihrem Team die Überführung der Geschäftsstelle von Rapperswil nach Luzern sichergestellt sowie das Fundament für eine zukunftsorientierte Lehrmittelkoordination gelegt. Die oben genannten Themen und Projekte hat Monika Bucher wesentlich geprägt. Ich wünsche ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Regierungsrat Georg Simmen,
Präsident Plenarversammlung
der Mitgliederkantone

Auftrag, Gremienarbeit und Geschäftsstelle

Die ilz wurde 1973 in Solothurn von acht Kantonen als öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit gegründet. Seit 2014 sind alle 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone sowie das Fürstentum Liechtenstein Mitglied der ilz. Per 1. Januar 2022 trat das neue Statut der ilz in Kraft. Diesem Statut sind bisher mit Ausnahme von Bern alle Kantone und das Fürstentum Liechtenstein beigetreten. Im Kanton Bern ist noch der Beschluss des Parlaments offen.

Die ilz ist gemäss Zweckartikel des neuen Statuts von 2020 mit der Sicherstellung eines qualitativ hochstehenden Angebots an Lehrmitteln für die deutschsprachigen Kantone beauftragt. Sie erbringt weiter im Auftrag der Kantone Dienstleistungen im Bereich der Lehrmittelkoordination.

Für die Koordination von zentraler Bedeutung ist der Informationsfluss, der im Rahmen der Gremienarbeit sichergestellt wird. Dazu verfügt die ilz mit der Plenarversammlung (PV) der Mitgliederkantone über ein strategisches Gremium und mit der Deutschschweizer Volksschulämterkonferenz im Bereich der Lehrmittelkoordination (DVK ilz) sowie dem Netzwerk der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz (NW KL ilz) über zwei operative Gremien. Die Gremien trafen sich – mit Ausnahme der Plenarversammlung – drei bis vier Mal im Berichtsjahr.

Netzwerk der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz (NW KL ilz)

Die Mitglieder des Netzwerks trafen sich im Jahr 2025 zu drei regulären Sitzungen und zu einer ausserordentlichen Sitzung zum Projekt «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen». Der Ausschuss tagte sechs Mal, dreimal vor Ort jeweils nach den regulären Sitzungen des NW KL ilz und dreimal online. An der Sitzung vom Januar standen neben dem Austausch von Informationen aus den Kantonen, aus der Geschäftsstelle, zum ilz Symposium 2025 und dem Einblick in die Kantone zwei Präsentationen zum Thema «Barrierefreie Lehrmittel» auf dem Programm. Weiter wurde zuhanden der DVK ilz vorgeschlagen, der Plenarversammlung ilz die Durchführung des Projekts «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen für digitale Lehrmittel und Lernapplikationen in der Deutschschweiz» zu beantragen.

An der Sitzung vom Mai wurden die Themen «Merkmale guter Lehrmittel» und «Lizenzmanagement» diskutiert. Weiter präsentierte die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) ihre Sichtweise auf barrierefreie Lehrmittel. Schliesslich wurden im Rahmen des Projekts «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen» mit dem Netzwerk die wichtigsten Fragestellungen aus Projektphase I diskutiert.

Anlässlich der Sitzung vom November informierte die Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin (CIIP) über die Entwicklung von zugänglichen Lehrmitteln in der Westschweiz. Zusätzlich wurde der Projektbeschrieb «Merkmale guter Lehrmittel» zuhanden der DVK ilz verabschiedet und mögliche Themen für das ilz Symposium 2027 diskutiert und priorisiert.

Deutschschweizer Volksschulämterkonferenz im Bereich der Lehrmittelkoordination (DVK ilz)

Das Gremium der DVK ilz traf sich im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen. Im Januar beriet die DVK ilz das Projektmandat «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen für digitale Lehrmittel und Lernapplikationen in der Deutschschweiz» und beantragte der Plenarversammlung ilz, die Phase I auszulösen und den Auftrag an Educa gemäss Projektbeschrieb und Offerte zu vergeben.

An ihrer Sitzung im März beantragte die DVK ilz im Rahmen der statutarischen Geschäfte der Plenarversammlung ilz für das Jahr 2026 im Aufgabenbereich «Digitale Transformation» neu das Projekt zur Prüfung von gemeinsamen Datenschutzvorabklärungen ins Tätigkeitsprogramm aufzunehmen. Zudem wurde die DVK ilz über den aktuellen Stand der Arbeiten im Projekt «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen» in Bezug auf die Pilotprüfungen informiert.

An der Sitzung vom Juni wurde der Bericht der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus (EKR) «Rassismus und Repräsentation gesellschaftlicher Diversität in Lehrmitteln» präsentiert. Weiter hat die DVK ilz die Übersicht der Lehrmittelsituation in den Kantonen 2025 sowie den Bericht ilz Symposium 2025 zur Kenntnis genommen. In Bezug auf das Projekt «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen» wurde über die Rückmeldungen zu den Prüfkriterien von privatim und den Lehrmittelverlagen berichtet.

Im September hat die DVK ilz entschieden, das Dokument der ilz «Merkmale guter Lehrmittel» aus dem Jahr 2013 in Form eines Projekts zu überarbeiten. Sie erteilte an die ilz Ge-

schäftsstelle den Auftrag, gemeinsam mit dem NW KL ilz einen Projektbeschrieb zu erstellen. Im Zusammenhang mit dem Projekt «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen» wurde über den Stand der Arbeit informiert. An der Sitzung im November nahm die DVK ilz den Zwischenbericht der Phase I des Projekts «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen» zur Kenntnis. Die anwesenden Mitglieder der DVK ilz sehen, dass das Projekt auf lange Sicht für die Schulträger einen Nutzen bzw. eine Entlastung bringt. Ebenso zur Kenntnis genommen wurde der Projektbeschrieb für Phase II. Weiter verabschiedete die DVK ilz den Projektbeschrieb zur Aktualisierung «Merkmale guter Lehrmittel» und löste das Projekt aus.

Zum Schluss dieser Sitzung wurde die Geschäftsführerin der ilz, Monika Bucher, verabschiedet. Sie übernahm diese Funktion als a.i. Direktorin der ilz (Mai 2021 bis Ende 2021) und ab 1. Januar 2022 bis Ende 2025 als Geschäftsführerin der ilz.

Plenarversammlung

Die Plenarversammlung der Mitgliederkanton (PV ilz) genehmigte an ihrer Sitzung vom 27. März 2025 das Projektmandat «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen für digitale Lehrmittel und Lernapplikationen in der Deutschschweiz» und löste die Phase I aus. Für die Phase I wurde ein Kostendach von maximal CHF 200'000 in Form eines Nachtragskredits zum Budget 2025 gesprochen.

An ihrer Sitzung vom 26. Juni 2025 genehmigte die PV ilz die Jahresrechnung, den Jahresbericht, die Nachführung des Tätigkeitsprogramms sowie das Budget für das folgende Jahr. Im Tätigkeitsprogramm stimmte die PV ilz für das Jahr 2026 zu, im Aufgabenbereich «Digitale Transformation» neu das Projekt zur Prüfung von gemeinsamen Datenschutzvorabklärungen für digitale Lehrmittel und Lernapplikation in der Deutschschweiz aufzunehmen.

Im Weiteren wurden die PV ilz über den aktuellen Stand der Arbeiten im Projekt «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen für digitale Lehrmittel und Lernapplikationen in der Deutschschweiz» informiert.

Der ilz Präsident, RR Georg Simmen (UR), wurde im November 2025 im Zirkularverfahren einstimmig als Präsident der ilz für die Jahre 2026-2029 wiedergewählt.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist für die Organisation aller Gremiensitzungen und Veranstaltungen sowie für die Erarbeitung der inhaltlichen Dokumente der Gremien zuständig. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle bereiteten die Geschäfte der Gremien vor, dokumentierten die Sitzungen, verantworteten die Öffentlichkeitsarbeit und stellten die notwendigen (Online-)Dienstleistungen sicher. Dabei galt es insbesondere die Umsetzung des Tätigkeitsprogramms eng mit den Bedürfnissen der Kantone abzustimmen und sie in möglichst allen Bereichen der Lehrmittelkoordination zu unterstützen. Weiter war es wichtig, den Kontakt zu den Verlagen zu pflegen.

Personelle Besetzung der Gremien 2025

	Plenarversammlung der Mitgliederkantone PV	Deutschscheizer Volksschulämter- konferenz im Bereich der Lehrmittelkoordination DVK ilz	Netzwerk der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen NW KL ilz
AG	Bircher Martina	Isler-Wirth Patrick	Wälti Serena
AI	Inauen Roland bis 27.04.2025 Koller Angela ab 28.04.2025	Paraskevopoulos Ilias	Baumann Alexandra
AR	Stricker Alfred bis 31.05.2025 Metzger Susann ab 01.06.2025	Meier Peter	Steffen Patrick, Ausschussmitglied
BE	Häsler Christine	Graf Simon, Ausschussmitglied	Möschler Nicole, Ausschussmitglied
BL	Gschwind Monica	Lüthy Beat	Vögeli Elena, Präsidentin
BS	Atici Mustafa	Bucher Urs	Aeschbach Daniel
FR	Bonvin-Sansonnens Sylvie	Maag Andreas	Küng Marianne bis 31.07.2025 Aeby Frédéric ab 01.08.2025
GL	Becker Kaspar	Glarner Andrea, Ausschussmitglied	Hämmerli Thomas
GR	Parolini Jon Domenic, Dr.	Marti-Müller Chantal, Dr.	Künzler Josy Marie
LU	Hartmann Armin, Dr.	Krieg Martina	Polloni Jeannette
NW	Schmid Res	Meier Patrick, Dr.	Blunier Sandra
OW	Schäli Christian	Moser Francesca	Wirz Margrit, Ausschussmitglied
SG	Surber Bettina	Kummer Alexander	Wehrle Stefan
SH	Strasser Patrick	Marxer Ruth	Auerswald Pia
SO	Ankli Remo, Dr., bis 31.07.2025 Stricker Mathias ab 01.08.2025	Walter Andreas, Präsident	Bécher Simone
SZ	Stähli Michael	Grimaudo Tanja, Dr.	Hoffmann Juliana
TG	Neuwiler Denise	Brüllmann Beat	Kesseli Yvonne
UR	Simmen Georg, Präsident	Zurfluh David	Zberg Ueli
VS	Darbellay Christophe	Steiner Sandro	Mathieu Philippe
ZG	Schleiss Stephan	Truniger Michael, Ausschussmitglied	Fischer Deborah bis 31.05.2025 Kostic Sina ab 01.08.2025
ZH	Steiner Silvia, Dr.	Ziegler Myriam, Dr., Ausschussmitglied	Gygax Nathalie Laure, Ausschussmitglied
FL	Hasler Dominique bis 09.04.2025 Oehry Daniel ab 10.04.2025	Gübeli Marcel	Gübeli Marcel
	Ständige Gäste		
	Bucher Monika, ilz Geschäftsführerin	Bucher Monika, ilz Geschäftsführerin	Bucher Monika, ilz Geschäftsführerin Bieri Raphael, Wissensch. Mitarbeiter ilz Gloor Christian, Wissensch. Mitarbeiter ilz Greter Linda, Wissensch. Mitarbeiterin ilz

Mitarbeitende der Geschäftsstelle und Finanzen 2025

Mitarbeitende der Geschäftsstelle (per 31. Dezember 2025)

Bucher Monika
ilz Geschäftsführerin

Bieri Raphael
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Gloor Christian
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Greter Linda
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Scheuber Nicole
Sachbearbeiterin

Diverses: Leitung, IT, Finanzen

Total 180 Stellenprozent

Finanzen

Die ilz finanziert sich seit Inkrafttreten des neuen Status per 1. Januar 2022 über Beiträge der Kantone. Die Beiträge pro Einwohnerin und Einwohner werden von der Plenarversammlung der Mitgliedskantone festgelegt. Sie wurden per Budget 2025 auf 4 Rp. pro Einwohnerin und Einwohner gesenkt. Für 2025 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 350'700.00 budgetiert. Der Abschluss weist schliesslich einen Aufwandüberschuss von CHF 309'238.04 aus. Bilanz und Erfolgsrechnung sind auf den Seiten 8 und 9 aufgeführt.

Als Revisionsstelle hat die Finanzkontrolle des Kantons Luzern die Jahresrechnung der ilz (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das Geschäftsjahr 2025 geprüft. Die Revisionsstelle hat keine Sachverhalte festgestellt, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statut entsprechen. Der Rechnungsabschluss 2025 wurde anlässlich der Plenarversammlung der Mitgliederkantone im Juni 2026 verabschiedet.

Bilanz per 31.12.2025

AKTIVEN

Umlaufvermögen	31.12.2025	31.12.2024
Luzerner Kantonalbank, Konto 1	85'882.01	58'091.28
Luzerner Kantonalbank, Konto 2	12'500.62	9'581.14
Luzerner Kantonalbank, Konto 3	370'000.00	370'000.00
Luzerner Kantonalbank, Konto 4	-	200'000.00
Total Flüssige Mittel	468'382.63	637'672.42
Debitoren	-	1'200.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	1'200.00
Verrechnungskonto BKZ	-	5'462.30
Guthaben Verrechnungssteuer	3'294.45	3'896.25
Total Übrige kurzfristige Forderungen	3'294.45	9'358.55
Transitorische Aktiven	592.85	-
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	592.85	-
Total Umlaufvermögen	472'269.93	648'230.97

Anlagevermögen		
Wertschriften	858'694.60	839'034.20
Total Finanzanlagen	858'694.60	839'034.20
Total Anlagevermögen	858'694.60	839'034.20

TOTAL AKTIVEN	1'330'964.53	1'487'265.17
----------------------	---------------------	---------------------

PASSIVEN

Fremdkapital	31.12.2025	31.12.2024
Kreditoren	120'021.00	-
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120'021.00	-
Verrechnungskonto BKZ	32'916.40	-
Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	32'916.40	-
Transitorische Passiven	1'500.00	1'500.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung u. kurzfristige Rückstellungen	1'500.00	1'500.00
Total Fremdkapital	154'437.40	1'500.00

Eigenkapital		
Betriebskapital	1'485'765.17	1'426'254.35
Total Betriebskapital	-	1'426'254.35
Gewinn-/Verlustvortrag	-	-
Jahresergebnis	-309'238.04	59'510.82
Total Bilanzerfolg	-309'238.04	59'510.82
Total Eigenkapital	1'176'527.13	1'485'765.17

TOTAL PASSIVEN	1'330'964.53	1'487'265.17
-----------------------	---------------------	---------------------

alle Beträge in CHF

Erfolgsrechnung 2025

ERFOLGSRECHNUNG ERTRAG

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
31	Ertrag aus Dienstleistungen		-		2'000.00		1'200.00
31	Rückerstattungen		-		-		-
31	Teilnehmerbeiträge aus Veranstaltungen		34'845.00		40'000.00		-
39	Betriebsbeiträge der Kantone		251'400.00		251'300.00		342'300.00
Total	Ertrag		286'245.00		293'300.00		343'500.00

ERFOLGSRECHNUNG AUFWAND

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
40	Aufwand Drucksachen und Dokumente		-		-		345.90
41	Externer Aufwand für Dienstleistungen	361'074.65		345'500.00		318'108.55	
42	Aufwand für Kurse und Veranstaltungen	46'362.05		40'000.00		-	
43	Projektaufwand	200'000.00		240'000.00		-	
50	Personalaufwand	9'155.05		12'500.00		9'334.50	
61	Verwaltungsaufwand	5'166.21		13'500.00		12'924.02	
62	Öffentlichkeitsarbeit	355.54		3'500.00		294.02	
68	Finanzaufwand und Finanzertrag	-26'630.46		-11'000.00		-57'017.81	
Total	Aufwand	595'483.04		644'000.00		283'989.18	

ERFOLGSRECHNUNG BETRIEBSEREIGNIS

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Total Betriebsertrag		286'245.00		293'300.00		343'500.00
	Total Betriebsaufwand	595'483.04		644'000.00		283'989.18	
Total	Ertrags-/Aufwandüberschuss	-309'238.04		-350'700.00			59'510.82

alle Beträge in CHF



Die Interkantonale Lehrmittelzentrale stellt Informationen rund um Lehrmittel den Kantonen und weiteren interessierten Personen in übersichtlicher Form zur Verfügung. Dazu nutzt sie verschiedene Kommunikationsmittel.

ilz Webseite

Die Webseite www.ilz.ch ist das Informationsportal für alle Themen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale.

ilz Newsletter

Seit dem Jahr 2022 verfügt die Interkantonale Lehrmittelzentrale über einen Newsletter, welcher in der Regel zweimal jährlich erscheint und Themen rund um Lehrmittel und rund um die ilz bündelt.

ilz Blog

Ebenfalls seit dem Jahr 2022 nutzt die Interkantonale Lehrmittelzentrale einen Blog, welcher aktuelle Lehrmittelthemen beleuchtet und wissenschaftliche Erkenntnisse fundiert, kompakt und verständlich darstellt.

Im Jahr 2025 wurden zwei neue Beiträge veröffentlicht. Der erste Beitrag befasst sich mit dem Thema «Lernen am gemeinsamen Gegenstand aus sonderpädagogischer und fachdidaktischer Perspektive». Im Interview erklären Prof. Dr. Silvia Pool Maag und Prof. Dr. Christian Mathis von der Pädagogischen Hochschule Zürich, was Lernen am gemeinsamen Gegenstand aus sonderpädagogischer und fachdidaktischer Perspektive bedeutet, wie inklusive Lehr- und Lernsettings aus ihrer Sicht aussehen und warum Lehrmittel wichtig für guten inklusiven Unterricht sind.

Der zweite Beitrag beschäftigt sich mit barrierefreien Lehrmitteln. Für das Gelingen von gutem inklusivem Unterricht ist die Gestaltung flexibler Lernangebote, die die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernbe-

dürfnisse von Schülerinnen und Schülern berücksichtigen, eine wesentliche Gelingensbedingung. Tom Erdel vom Centre pour le développement des compétences relatives à la vue in Luxemburg erläutert in einem Interview, wie ein ideales barrierefreies Lehrmittel gestaltet sein soll, was der Ansatz des Digital Accessible Publishing bedeutet und warum die konsequente Trennung von Inhalt und Layout bei der Entwicklung von Lehrmitteln so wichtig ist.

Lehrmittelagenda

Die Lehrmittelagenda zeigt eine Übersicht der unterrichtsleitenden Lehrmittel, die sich in Entwicklung befinden. Die Daten stammen von den kantonalen und privaten Lehrmittelverlagen. Die Lehrmittelagenda ist auf der ilz Webseite öffentlich zugänglich.

Lehrmittelsituation in den Kantonen

Auf Wunsch der Kantone wird die Lehrmittelsituation in den Kantonen seit dem Jahr 2024 jährlich aktualisiert. Zu diesem Zweck hat die ilz Geschäftsstelle ein digitales Instrument entwickeln lassen, welches über die Plattform www.lehrmittelkoordination.ch läuft. Die über dieses Instrument erhobenen Daten dienen den Kantonen als Information und als Grundlagen für Entscheide bei Lehrmittelthemen.

Lehrmitteleinsatz in den Kantonen

Der Lehrmitteleinsatz von unterrichtsleitenden Lehrmitteln in den Kantonen wird jährlich aktualisiert. Die Angaben wurden im Sommer 2025 bei den Mitgliedern des Netzwerks der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen - ebenfalls mithilfe der Plattform www.lehrmittelkoordination.ch - erhoben. Sie dienen nicht nur den Kantonen, sondern auch weiteren Interessierten. Die Übersicht zum Lehrmitteleinsatz ist auf der ilz Webseite öffentlich zugänglich.

11. Lehrmittelsymposium 2025

Am 27. und 28. März 2025 fand in Aarau das 11. Lehrmittelsymposium der ilz unter dem Titel «Unterrichtsleitende Lehrmittel: Ein Konzept mit Zukunft für das Lernen in der Kultur der Digitalität?» statt. Mit rund 110 Teilnehmenden stiess das Lehrmittelsymposium 2025 auf grosses Interesse. Neben interessanten Referaten ermöglichte das Symposium auch den Dialog zwischen den Teilnehmenden aus der Bildungsverwaltung, von Lehrmittelverlagen, von Pädagogischen Hochschulen sowie weiteren an Lehrmitteln interessierten Personen. Unterrichtsleitende Lehrmittel haben im Unterricht einen grossen Stellenwert und unterstützen die Lehrpersonen bei der Unterrichtsgestaltung. Sie decken (fast) alle Kompetenzen eines Fachbereichs ab, werden in der Regel während eines Zyklus oder mehreren Zyklen eingesetzt und verfügen über einen spiralcurricularen Aufbau von Themen, Modellen und Methoden.

Lehrmittelevaluation



levanto

levanto ist ein webbasiertes Instrument zur Evaluation von Lehrmitteln, welches von der Interkantonalen Lehrmittelzentrale entwickelt wurde. Es hat sich als Standard in der Lehrmittelevaluation der deutsch- und mehrsprachigen Kantone etabliert. Mit levanto können die Kantone Lehrmittel kriterienorientiert beurteilen. Auch weitere Interessierte aus dem Lehrmittelbereich, beispielsweise Forschende, können das Instrument nutzen. Seit 2022 steht levanto in der Version 3.0 zur Verfügung.

In levanto können einzelne oder mehrere Lehrmittel gleichzeitig evaluiert und Evaluationsprojekte mit mehreren Teilnehmenden durchgeführt werden. Das Ergebnis eines solchen Evaluationsprojekts ist ein PDF mit Grafiken, welches die Beurteilungen der Evaluationsteilnehmenden darstellt. Das PDF mit den Grafiken ist eine von mehreren Grundlagen für die Kantone, um den entsprechenden Lehrmittelentscheid zu fällen.

Im Jahr 2025 wurden in levanto von den Kantonen und von weiteren Inter-

essierten total 21 Projekte angelegt, bei welchen 113 Personen beteiligt waren.

ilz.spector

Das Instrument ilz.spector ist ein von der ilz entwickelter Evaluationscoach für Lehrpersonen. Es dient dazu, Lehrmittel oder Unterrichtsmaterialien pragmatisch auf ihre Tauglichkeit zu prüfen. Aktuell stehen folgende Evaluationskriterien zur Verfügung: (1) Was sind gute Lehrmittel? (2) Was sind gute Online-Lernmaterialien? (3) Wird das digitale Potenzial genutzt?

Lehrmittelproduktion

Mit dem neuen Statut von 2022 sind die kantonalen Lehrmittelverlage formell nicht mehr in die Gremien der ilz eingebunden. Um den Auftrag der ilz zu erfüllen, pflegt die Geschäftsstelle den Kontakt mit den Lehrmittelverlagen weiterhin.

Die ilz überlässt die Entwicklung von neuen Lehrmitteln den öffentlichen und privaten Lehrmittelverlagen.

Die ilz setzt sich für die Sicherstellung eines qualitativ hochstehenden Angebots an Lehrmitteln ein.

Im Sinne einer Dienstleistung werden auf der Webseite der ilz die unterrichtsleitenden Lehrmittel aufgeführt, die von öffentlichen und privaten Verlagen für die Schweizer Volksschulen entwickelt wurden und noch werden.

Im Jahr 2025 sind verschiedene Lehrmittel neu erschienen oder weiterentwickelt worden. Die Übersicht auf dieser Seite zeigt diese von öffentlichen und privaten Lehrmittelverlagen entwickelten Lehrmittel geordnet nach Fachbereich.

Im Jahr 2025 neu erschienene oder weiterentwickelte Lehrmittel von öffentlichen und privaten Lehrmittelverlagen nach Fachbereich

Deutsch	4
Englisch (1.+2. Fremdsprache)	2
Mathematik	1
Natur, Mensch, Gesellschaft	1
Räume, Zeiten, Gesellschaften	3

Quelle: Lehrmittelverlage und ilz Lehrmittellagenda

Koordination der Lehrmittel für Sehbehinderte und Blinde



Seit 2014 koordiniert die ilz im Auftrag der Kantone die Zusammenarbeit zwischen den Blindenmedieninstitutionen und den Lehrmittelverlagen. Mit einer Rahmenvereinbarung wird gewährleistet, dass die Blindenmedieninstitutionen Daten der Lehrmittelverlage verwenden können, um den lese-, sehbehinderten und blinden Schülerinnen und Schülern spezifisch aufbereitete Materialien (sog. «Lehrmittelübertragungen») zur Verfügung stellen zu können.

Sehbehinderte und blinde Schülerinnen und Schüler können oft nicht mit normalen Ausgaben der Lehrmittel arbeiten, sie benötigen spezifisch aufbereitete Materialien. Damit die Fachpersonen in den Institutionen solche Lehrmittelübertragungen herstellen können, brauchen sie in unterschiedlicher Form Zugang zu Daten der Verlage. Bei diesen Rohdaten handelt es sich jedoch um sensible Daten und um geistiges Eigentum der Lehrmittelverlage, die dem Urheberrecht unterliegen und nicht in falsche Hände geraten dürfen. Gleichzeitig soll gewährleistet sein, dass die Blin-

denmedieninstitutionen von ihnen erstellte Übertragungen an andere bezugsberechtigte Institutionen weitergeben können.

Im Rahmen der Koordination der Lehrmittel für Blinde, Seh- und Lesebehinderte wurden in der Datenbank catalonia.access im Berichtsjahr 252 neue Lehrmittelübertragungen erfasst und 122 Übertragungen von einer Institution an eine andere weitergegeben.

Seit August 2024 sind auch Weitergaben von bestehenden Übertragungen an Kinder und Jugendliche aus weiteren Behinderungsbereichen möglich. Heilpädagoginnen, Heilpädagogen, Fachpersonen oder Schulleitungen können sich über ein Kontaktformular bei der ilz Geschäftsstelle melden, falls sie an einer Lehrmittelübertragung interessiert sind. Im Jahr 2025 gingen 14 Anfragen aus weiteren Behinderungsbereichen bei der ilz Geschäftsstelle ein, bei sieben davon hat eine Weitergabe einer Lehrmittelübertragung stattgefunden, vier sind noch pendent.

Die Arbeitsgruppe «Koordination

Lehrmittel für Blinde, Lese- und Sehbehinderte» hat sich im Berichtsjahr zu einer Sitzung getroffen. Im Zentrum standen der Austausch zwischen den Institutionen und der ilz Geschäftsstelle. Themen waren unter anderem der Prozess bei den Übertragungen und Weitergaben an blinde und sehbehinderte Schüler/innen und an Kinder aus weiteren Behinderungsbereichen, sowie die Umsetzung einer barrierefreien Version des Schweizer Weltatlas. Im Herbst 2025 trafen sich mehrere Vertreterinnen und Vertreter akkreditierter Institutionen mit der Redaktion des Schweizer Weltatlas, um die Anforderungen und Anliegen hinsichtlich der Barrierefreiheit einer digitalen Ausgabe des Atlas zu diskutieren.

Mitgliedschaften

Rat für deutsche Rechtschreibung

Der Rat für deutsche Rechtschreibung ist ein zwischenstaatliches Gremium, das von den staatlichen Stellen damit betraut wurde, die Einheitlichkeit der Rechtschreibung im deutschen Sprachraum zu bewahren und die Rechtschreibung auf der Grundlage des orthografischen Regelwerks im unerlässlichen Umfang weiterzuentwickeln. Als Vertretung der Schweizer Schulbuchverlage für die Wahlperiode 2024-2029 wurde auf Vorschlag der ilz von der EDK die Journalistin Nicolette Wagner gewählt.

Im Jahr 2025 hat sich der Rat für deutsche Rechtschreibung mit der Überarbeitung des Kapitels zur Gross- und Kleinschreibung befasst. Zusammen mit den Regeln über die Getrennt- und Zusammenschreibung führen diese Regeln zu den häufigsten Rechtschreibfehlern. Behandelt wurde 2025 unter anderem das Thema der Nominationsstereotypen, jener festen Wortverbindungen, die in Abweichung der Regeln gross geschrieben werden (z.B. Erste Hilfe, Goldener Schnitt oder gelbe/Gelbe Karte) und die immer wieder zu Unsicherheiten führen.

Im Jahr 2025 hat der Rat weiter eine Stellungnahme über die Rechtschreibung in belletristischen Texten veröffentlicht, welche auf eine Initiative der IG Autorinnen und Autoren Österreichs zurückging. Der Rat betonte, dass das Amtliche Regelwerk gemäss dem Beschluss der staatlichen Stellen für Schulen und Verwaltung verbindlich ist, nicht jedoch für die Belletristik. Wenn Autorinnen und Autoren Abweichungen von der Rechtschreibnorm als Teil ihrer ästhetischen Konzeption sehen und diese als persönliche Akzente in voller Absicht in ihre Werke setzen, gehört dies zu ihrer künstlerischen Freiheit.

IGSBI

Die «Internationale Gesellschaft für historische und systematische Schulbuchforschung e.V.» wurde 1997 gegründet. Sie verfolgt das Ziel, die interdisziplinäre, historische und systematische Schulbuchforschung umfassend zu fördern und deren Bedeutung nachhaltig in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu heben. Seit dem Jahr 2024 ist die ilz wieder Mitglied der IGSBi.

Die IGSBi-Tagung im Jahr 2025 beschäftigte sich mit dem Thema «Bildungsmedien als politischer und gesellschaftlicher Konfliktfall». Wissenschaftler/innen und Lehrpersonen aus zwölf Ländern beleuchteten aus unterschiedlichen Perspektiven verschiedenen Aspekte des Themas, wie beispielsweise das Ringen um die «richtige» Darstellung geschichtlicher Ereignisse in Lehrmitteln.

Ausblick

Gremienarbeit 2026

Im Jahr 2026 werden die Arbeiten in den Gremien gemäss Statut und Tätigkeitsprogramm weitergeführt.

Das Netzwerk der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz (NW KL ilz) stellt einen wichtigen Pfeiler in der Lehrmittelkoordination dar. Seine Tätigkeiten, welche schwerpunktmässig in der Lehrmittelplanung, der Lehrmittelkoordination und der Lehrmittlerevaluation liegen, bilden weiterhin die Grundlage der interkantonalen Zusammenarbeit im Lehrmittelbereich. Die wichtigsten Themen und Projekte für das neue Jahr sind:

- Umsetzung des Projekts «Analyse Situation barrierefreie Lehrmittel und Vorschlag für Massnahmen»
- Umsetzung des Projekts «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen für digitale Lehrmittel und Lernapplikationen in der Deutschschweiz» zur Unterstützung und Entlastung der Schulträger in den Kantonen
- Weiterentwicklung der «Merkmale guter Lehrmittel»
- Erhebung der Lehrmittelsituation und des Lehrmitteleinsatzes in den Kantonen
- Lehrmittel und künstliche Intelligenz
- Standortbestimmung Lizenzmanagement

Reporting DVK ilz

Die Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz im Bereich der Lehrmittelkoordination (DVK ilz) wird weiterhin mit regelmässigen Reportings über die interkantonale Zusammenarbeit im Lehrmittelbereich informiert.

Austausch mit Verlagen

Der Austausch mit den Verlagen und insbesondere mit den produzierenden Verlagen wird auch im neuen Jahr weitergeführt.

Impressum

Texte und Layout: Monika Bucher, Raphael Bieri, Christian Gloor, Linda Greter (ilz Geschäftsstelle)

Bilder: [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com)

Jahresbericht von der Plenarversammlung verabschiedet am 18.06.2026